

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 21 (1943)
Heft: 10

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Es scheint, dass auch dieser Champignonzüchter sich nicht an die Weisungen des KEA halten will, wie auch andere, so dass wir über kurz oder lang genötigt sein werden, auf unsere frühern vertraglichen Rechte bei der Belieferung mit Stalldünger ab Bern zurückzugreifen. Es geht natürlich nicht an, dass unser Verzicht auf Frischmist missbraucht wird, und unsere Erwerbsgemüseproduzenten schliesslich ohne den Stalldünger, den sie in Friedenszeit bezogen, bleiben müssen.»

Um Störungen in der Düngerversorgung, die bis heute zu voller Zufriedenheit unserer Züchter durchgeführt werden konnte, zu vermeiden, ersuchen wir alle Champignonzüchter, regelmässig Meldung an unsere Geschäftsstelle in Freiburg zu machen, wenn Abfalldünger zur Verfügung steht, bevor dieser Dünger weiter verkauft wird. Nichtbefolgung der Weisungen des KEA hätte unter Umständen den Entzug weiterer Düngerlieferungen zur Folge.

Bern, den 30. Sept. 1943. E. Habersaat.

VEREINSMITTEILUNGEN

BELP

Pilzausstellung: Sonntag, den 17. Oktober in der Wirtschaft «Zur Traube», Belp. *Der Vorstand.*

BÜNDNERISCHER VEREIN FÜR PILZKUNDE

Monatsversammlung: Montag, den 18. Oktober, 20.00 Uhr im Gasthaus «Gansplatz» I. Stock, Chur.

Letzte Exkursion dieses Jahres: Sonntag, den 31. Oktober nach dem Connwald. Abfahrt von Chur mit Zug 6.10 nach Trins. *Der Vorstand.*

BURGDORF

Nächste **Monatsversammlung:** Montag, den 25. Oktober in der «Krone». Ferner teilen wir unsern Mitgliedern mit, dass wir an Stelle der Pilzausstellung am 17. Oktober in der «Krone» eine **Herbstpilzschau** für die Mitglieder durchführen. Nachmittags, von 14.00 Uhr an, Pilzbestimmungsübungen. Nachher gemütlicher Höck mit Pilzschmaus. Die Mitglieder werden ersucht, gesammelte Pilze am Sonntagnachmittag in der «Krone» abzuliefern. Recht rege Beteiligung erwartet

Der Vorstand.

DIETIKON UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Samstag, den 30. Oktober, 20.00 Uhr, im Restaurant Zentral. *Der Vorstand.*

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag, den 25. Oktober, 20.00 Uhr, im Restaurant Schützenhaus. Ausstehende Mitgliederbeiträge bitte baldmöglichst zu begleichen. *Der Vorstand.*

HUTTWIL

Exkursion: Sonntag, den 17. Oktober. Route: Schmidwald—Melchnauer usw. Sammlung 12.00 Uhr beim Altersheim. *Der Vorstand.*

OBERBURG

Monatsversammlung: Montag, den 25. Oktober im Lokal. Rege Teilnahme erwartet *Der Vorstand.*

OLTEN UND UMGEBUNG.

1. Pilzbestimmungsabende: bis auf weiteres jeden Montagabend im Hotel Löwen. Bestimmung erfolgt durch die Mitglieder unter Aufsicht der Techn. Kom. Pilze und Pilzbücher mitbringen. Interessenten willkommen

2. Ganztägige Exkursion: Sonntag, den 17. Oktober in die Gegend Muggenloch-Schöneegg. Rucksackverpflegung. Ab Olten per Bahn nach Schönenwerd 8.19 Uhr. Rückkehr ab Aarau oder Schönenwerd 18.09 oder 18.16 Uhr.

Alle unsere Anlässe sind als Familienanlässe zu betrachten

3. Den 31. Oktober, Tag vor Allerheiligen, sollten Sie dieses Jahr reservieren für den Pilzverein. Wir haben etwas Besonderes vor und werden Ihnen später Näheres mitteilen.

4. Wichtige Mitteilung: Die Geschäftsleitung des Verbandes empfiehlt immer wieder die «Schweizer Pilztafeln»; Erläuterungen zu diesem schönen Büchlein sind nun ebenfalls erhältlich, Preis zusammen Fr. 2.20. Ein solches Büchlein sollte jeder Pilzfreund in der Tasche haben.

Beachten Sie bitte immer die Anschläge an folgenden Stellen: Hr. O. Biedermann, Coiffeurmeister, Ringstr., Olten, Hr. W. Kändler, «Das Kind», Bahnhofquai, Olten und bei «Schirmstöckli», Hauptgasse Olten, sowie in Trimbach bei Hr. W. Kurz, Drogerie. *Der Vorstand.*

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag, den 25. Oktober, 20.15 Uhr, im Restaurant Grünen Baum. Die Kommission erwartet vollzähliges Erscheinen.

Jeden Montagabend **Pilzbestimmung** im Restaurant Grünen Baum. *Der Vorstand.*

ZÜRICH

17. Oktober: **Pilzexkursion** auf den Islisberg, Zürich Hauptbahnhof ab 8.03 Uhr, Birmensdorf an 8.24 Uhr. Velopark bei Mitglied W. Ferrario, Restaurant «Freihof», Birmensdorf. Tagestour, Rucksackverpflegung. Mittagsrast auf dem Islisberg. Rückfahrt ab Birmensdorf mit Bahn 17.35 Uhr, Zürich Hauptbahnhof an 17.53 Uhr.

Monatsversammlung: Montag, den 1. November, im Vereinslokal Restaurant «Sihlfhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4. Anträge für das Winterprogramm sind für diese Versammlung bereitzuhalten.

Bis auf weiteres **Pilzbestimmungen** jeden Montagabend ab 20.00 Uhr, im Vereinslokal 1. Stock. Weitere Tages- und Halbtagesexkursionen nach Vereinbarung an den Bestimmungsabenden.

Der Vorstand.

Gesucht

Um neu eintretenden Mitgliedern des Verbandes auch ältere Jahrgänge zugänglich machen zu können, wären wir dankbar für Rücksendung der

Nr. 7 und 8 von 1941 und Nr. 2 von 1942.

Wir vergüten pro gut erhaltenes Heft 50 Rp. plus 5 Rp. Porto (für Drucksache).

VERLAG BENTELI AG., BERN-BÜMPLIZ

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BREMERTEN (AARGAU)	Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	SOLOTHURN Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	WINTERTHUR Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ Nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes emp- fiehl sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.
ZÜRICH	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschen- weine. — Feldschlösschen- Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz	Löwen Glattbrugg Hier isst man gut und preiswert O. Rief-Keller , Mitglied	

Berücksichtigt Eure Inserenten!

A.Z.

Bern 18

Bitte nicht falten!